



GEMEINDE
RUSSIKON

Pädagogisches Konzept Tagesstrukturen Russikon

1. Einleitung

Die Tagesstrukturen sind ein familienergänzendes Angebot, in welchem, im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Betreuungsstrukturen für Kinder der Schule Russikon angeboten werden.

Zurzeit werden in den Räumlichkeiten des Pavillons 49 Kinder in den Altersstufen erster Kindergarten bis und mit Sekundarstufe betreut.

Wir bieten den Kindern eine kinderfreundliche und familiäre Atmosphäre, in der die selbständige Freizeitgestaltung, die Eigenständigkeit der Kinder und die individuelle Gestaltung der Unterrichtszeit im Vordergrund steht. Fachpersonen begleiten und unterstützen die Kinder und fördern ein Miteinander in einem von Selbständigkeit geprägten Lernumfeld.

Wichtig für ein gutes Gelingen und eine gute pädagogische Qualität sind:

- ein **strukturiertes Tagesablauf**, der Sicherheit und Orientierung bietet
- klar eingerichtete **Räumlichkeiten**, die den Kindern selbständiges Handeln in sicherer Umgebung ermöglichen
- eine gute und **ausgewogene Ernährung**, für eine gute Gesundheit der Kinder, orientiert an den Ernährungsrichtlinien
- die Möglichkeit **Hausaufgaben zu erledigen**
- die Möglichkeit einer sinnvollen **Freizeitgestaltung** mit Angeboten, welche die Entwicklung der Kinder zur **Selbständigkeit** unterstützen

2. Strukturierter Tagesablauf

Klare Strukturen geben den Kindern Halt und Sicherheit. Sie erleichtern es ihnen, in geschütztem Rahmen, ihre Zeit in den Tagesstrukturen selbständig zu gestalten. Die betreuten Kinder lernen so Verantwortung zu tragen, sie bekommen ein Gefühl für ihre Aufgaben und lernen, sich den Alltag mit seinen Pflichten und der möglichen Freizeit selbständig einzuteilen. Fixpunkte ergeben sich durch geregelte Essenszeiten und Zwischenverpflegungen; diese bilden kleine Pausen für die anwesenden Kinder.

In den Zeiten zwischen den Mahlzeiten sind freies Spiel und Hausaufgaben möglich. Weiter werden die Kinder rechtzeitig zur Nachmittagsschulzeit oder individueller Freizeitgestaltung, wie Musikunterricht, Turnen und Sport, geschickt.

3. Räumlichkeiten

Die Räumlichkeiten unterteilen sich in einen eher ruhigeren und einen aktiven Teil. Wir bieten Bereiche, in denen konstruieren, sich kreativ betätigen, Rollenspiele, Bewegung, lesen und schmökern sowie Naturerfahrungen möglich sind. Die Kinder wählen selbst, wo sie sich am liebsten aufhalten und was sie im Moment am ehesten benötigen. Für Hausaufgaben steht ein Bereich zur Verfügung, in dem konzentriertes und ruhiges Arbeiten möglich ist. Gleichzeitig wird dem Bedürfnis nach Bewegung und aktivem Spiel Rechnung getragen. Durch die Einrichtung der Räumlichkeiten wird ein vielfältiges Angebot zur selbstständigen Gestaltung angeboten, Rückzugsmöglichkeiten und aktives Spiel sind gleichermaßen möglich. Die Turnhalle und das Aussengelände stehen den Tagesstrukturen ebenfalls zur Verfügung. Sie werden, um den Bewegungsdrang der Kinder zu unterstützen und als Ausgleich zum Schulalltag eingesetzt.

4. Ernährung

Die Ernährung richtet sich nach den Ernährungsrichtlinien. Sie ist gesund, ausgewogen und auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt. Der Essenslieferant nutzt Anbieter aus der Region. Beim Vorbereiten des Zvieri werden die Kinder miteinbezogen. Der Zvieri ist saisonal abgestimmt, der Plan richtet sich nach dem angelieferten Mittagessen und soll die Ernährung ergänzen. Die Kinder werden beim Vorbereiten der Mahlzeiten sowie beim Tischdecken und Abräumen miteinbezogen.

5. Angebote

Angebote im Bereich Kreativität, Spaziergang, Bewegung in der Turnhalle oder im Aussengelände sowie Vorlesen finden regelmässig statt. Es steht den Kindern frei, daran teilzunehmen.

6. Werte

Die Fachpersonen leben sowohl als eigenständige Person als auch in der Zusammenarbeit untereinander, als Vorbild für die Kinder wichtige Werte vor und gestalten damit das Zusammenleben in den Tagesstrukturen. Alle gehen achtsam miteinander um und respektieren das Eigentum des Gegenübers.

Berücksichtigung der eigenen Interessen und Bedürfnisse sind genauso wichtig wie die Rücksichtnahme auf die Interessen und Bedürfnisse anderer. Konflikte werden ruhig und sachlich gelöst.

Die Betreuungspersonen leiten die Kinder an, Auseinandersetzungen selbst zu lösen. Sie bieten Hilfe an wenn diese benötigt werden. Selbständigkeit ist ein wichtiger Wert, er wird von den Betreuungspersonen in allen Bereichen gefördert. Die Kinder schöpfen sich z.B. das Essen, ziehen sich selbständig an und planen ihre Freizeit und Hausaufgaben. Die Betreuungspersonen unterstützen die Kinder in der aktiven Umsetzung und helfen bei der Ausführung. Die Betreuungspersonen sind zudem bestrebt die pädagogische Qualität in einer internen Evaluation regelmässig weiterzuentwickeln und die Tagesstrukturen mit ihrem Angebot auf die Bedürfnisse der teilnehmenden Kinder anzupassen.

7. Hausaufgaben und Freizeitgestaltung

Die Kinder erledigen ihre Hausaufgaben selbstständig und übernehmen die Verantwortung für deren Vollständigkeit.

In den Tagesstrukturen bekommen Kinder die Möglichkeit in familiärer Atmosphäre zu lernen. So erleben Einzelkinder den Umgang mit gleichaltrigen, jüngeren oder älteren Kindern. Geschwisterkinder haben ebenfalls die Möglichkeit sich anderen Kindern zu widmen. Für alle Kinder sind die Tagesstrukturen daher eine Bereicherung und dienen der Förderung der Sozialkompetenz.

Die Kinder entscheiden bei ihrer Freizeitgestaltung selbstständig, wie lange sie wo und mit wem und was machen möchten. Hierzu gehört auch der sinnvolle Umgang mit neuen Medien.

8. Elternzusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist für die Betreuung der Kinder ein wichtiger Punkt. Sie schlägt die Brücke zwischen Elternhaus/Schule und der Tagesbetreuung. Eine Kurzinformation über Angebote erhalten die Eltern am Informationsabend zum Kindergarteneintritt.

Um den Eltern einen Einblick in die Tagesstrukturen zu gewähren, findet einmal pro Jahr ein Elternabend (Informationsabend) statt.

Mailkontakt ist immer möglich; während der Sprechzeiten kann zusätzlich telefonisch Kontakt aufgenommen werden.

Abholgespräche dienen dem Austausch zum Wohle der Kinder.

Anhang möglicher Tagesablauf

11:00 – 11:30h	Leiterin arbeitet administrativ und nimmt per Mail und Telefon die Anliegen der Eltern entgegen
11:30 – 11:50h	Lüften der Räume, Abstuhlen, Tischdecken und Infoaustausch, Räume und Angebote richten
11:50 – 12:15h	Die ersten Kinder kommen im Mittagstisch an und suchen sich noch eine Kleinigkeit zum Spielen vor dem Mittagessen (freies Spiel)
um 12.00h	Anlieferung Mittagessen
12:15 – 13:00h	Mittagessen; die Kinder setzen sich an den Tisch, Essen schöpfen dürfen sich die Kinder selbständig
13:00 – 13:15h	Ende Mittagessen; die Kinder helfen tischweise beim Abräumen, die Teller werden in die Küche getragen; die Tische werden, unter Mithilfe der Kinder gesäubert für die anderen Kinder Freispiel in den Räumen und Bewegungsangebot draussen
13:15 – 13:30h	Ein Teil der Kinder geht wieder in die Schule/Kindergarten.
13:30 – 15:30h	spielen Zvieri vorbereiten: der Zvieri besteht aus Obst/Gemüse und aus etwas Salzigem oder Süssem, er ist gesund und ausgewogen
14:00 – 15:30h	Hausaufgaben erledigen, Angebote in den Räumen, Spielen, Basteln; Angebote draussen
15:15 – 16:00h	Rückkehr der Kinder aus der Schule
16:00 – 18:00h	Rückkehr der Kinder aus dem Kindergarten
17:00h	Kinder werden zum Teil früher verabschiedet (Jugi, etc.)
bis 18:00h	die Kinder werden abgeholt